

Schweiz: Regenbogenpastoral Basel für erfülltes Leben

Die Regenbogenpastoral der katholischen Kirche in Basel setzt sich für LGBTI-Menschen ein.



Papst Franziskus hat sich mehrfach gegen die Diskriminierung von Menschen mit anderer sexueller Orientierung ausgesprochen. Das Bistum Basel will seine Seelsorge für diese Menschen verbessern. Der von Bischof Felix Gmür 2016 ins Leben gerufene Arbeitskreis Regenbogenpastoral kam auf Wunsch und in Zusammenarbeit mit engagierten Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans*personen und Intersexuellen (LSBTI) zustande. Dieser Arbeitskreis will die Lebensrealität von LSBTI-Menschen besser verstehen, Orte der kirchlichen Begegnung schaffen und LSBTI-Menschen mit ihren Angehörigen spirituell bedürfnisgerechter begleiten. Der Arbeitskreis berät auch Bischof Felix im Bereich der Regenbogenpastoral.

Die Regenbogenpastoral versteht das Bistum Basel als zielgruppenspezifischen seelsorgerlichen Dienst wie z.B. für Jugendliche, Anderssprachige, Migrantinnen und Migranten.

Zum Arbeitskreis gehören Seelsorger_innen, Berater_innen, Erwachsenenbildner_innen, gleich- und/oder andersgeschlechtlich liebende Menschen, denen wertschätzende Pastoral ein Anliegen ist.

Grösser als alles ist die Liebe: Wir alle wollen angenommen sein – unabhängig davon, wen wir lieben und wie wir uns identifizieren. Wir sind Teil der grossen Vielfalt des Menschseins. Ob wir homo-, bi- oder heterosexuell sind, ob unser Geschlecht eindeutig ist oder nicht und ob dieses uns bei Geburt zugeschriebene Geschlecht wirklich unseres ist oder nicht – ein erfülltes Leben wünschen wir uns alle. Leben in Fülle wurde uns versprochen. Dahin sind wir gemeinsam auf dem Weg.

Homepage der Regenbogenpastoral:

<http://www.bistum-basel.ch/de/Navigation1/Pastoral/Regenbogenpastoral.html>